

BOCHUMER KRIMI-ARCHIV

PRESSEMITTEILUNG:

Bochum, den 10.1.1987

Liebe Kolleginnen und Kollegen,
wir möchten Sie mit den neuen Preisträgern des

DEUTSCHEN KRIMI-PREISES 1987

bekannt machen.

Zum dritten Mal hat unter der organisatorischen Obhut des **Bochumer Krimi-Archivs** die Jury (siehe unten) die Neuerscheinungen des Jahre 1986 kritisch und verlagsunabhängig geprüft.

Der **Deutsche Krimi-Preis 1987** geht an:

National:

1. Punktgleich:
Horst Bieber: **Sein letzter Fehler** (Rowohlt-Verlag, rororo 2756)
Peter Schmidt: **Die Stunde des Geschichtenerzählers** (Rowohlt-Verlag, rororo 2743)
2. Frank Göhre: **Der Schrei des Schmetterlings** (Rowohlt-Verlag, rororo 2759)
3. Michael Molsner: **Die Euro-Ermittler - Der ermordete Engel** (Goldmann-Verlag, TB 5002)

International:

1. Ross Thomas: **Schutzwall** (Ullstein-Verlag, TB 10387)
2. Len Deighton: **London Match** (Ullstein-Verlag)
3. John le Carré: **Ein Hundstod** (Sinn) (Verlag Knechtelmann & Witschi)

Mit dem **Deutschen Krimi-Preis** werden Autorinnen und Autoren gewürdigt, die in ihren Arbeiten literarisch gekonnt und inhaltlich originell dem Genre neue Impulse verleihen.

Die Auszeichnungen des ersten und einzigen unabhängigen deutschen Krimi-Preises sind undotiert. Eine öffentliche Verleihung findet nicht statt.

Wir würden uns freuen, wenn Sie Ihre Leser/Hörer mit den Preisträgern bekanntmachen könnten. Über entsprechende Belegexemplare würden wir uns freuen.

Die Jury: Klaus Kamberger (Kritiker), Martina I. Kischke (Frankfurter Rundschau), Rudi Kost (Kritiker), Werner Mathes (Stern), Frieder Middelhaue (Kritiker), Rainer K.G. Ott (SER), Erhard Schütz (Literaturwissenschaftler), Jochen Vogt (Literaturwissenschaftler). Für das Bochumer Krimi-Archiv: Reinhard Jahn und Werner Puchalla.